

Marktreport Strukturierte Produkte

Februar 2007

„Der Wachstumskurs hält ungebrochen an“

Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP



Das wichtigste auf einen Blick 1/2

Erster Report mit Zahlen zum Markt

Der vorliegende, erste Marktreport des Schweizerischen Verbandes für Strukturierte Produkte SVSP erscheint künftig quartalsweise. Er soll die interessierte Öffentlichkeit mit Zahlenmaterial zum Markt versorgen und den Markt über einen längeren Zeitraum hinweg vergleichbar machen.

Schlüsselzahlen

- Per Ende November 2006 waren CHF 266 Mrd. auf Schweizer Bankdepots in Strukturierte Produkten angelegt („Assets under Management“).
- Dies entspricht einem Zuwachs in den Assets under Management von 46.5% im Vergleich zum durchschnittlichen Bestand im Jahr 2005 und einem Wachstum von 22.58% seit Jahresbeginn.
- Verglichen mit anderen Wertpapierkategorien (Aktien, Fonds, etc.) entspricht dies 5.58% aller Gelder, die auf Schweizer Bankdepots angelegt sind (Januar 2006: 4.52%).
- Anlegeraufteilung: 42% Privatanleger, 48% institutionelle Kunden
- An der SWX Swiss Exchange wurde im Gesamtjahr 2006 ein Umsatz mit Strukturierten Produkten in der Höhe von CHF 47.98 Mrd. erzielt (+ 35% im Vergleich zu 2005).
- Rund 60% des Umsatzes entfiel im 2006 auf die Kategorie der Hebelprodukte.
- Mit rund 40% konnten die derivativen Anlageprodukte ihre Stellung auch im börslichen Segment behaupten.
- An der SWX Swiss Exchange wurde die Schwelle von 10'000 Produkten durchbrochen. Per Ende Dezember waren 10'742 Produkte gelistet, was einem Zuwachs von 61.56% gegenüber dem Vorjahr entspricht (Dez. 2005: 6'649).

Das wichtigste auf einen Blick 2/2

Einführung neuer Produkttypen, neues Total: 18 Produkttypen

- Barrier Range Reverse Convertibles wurden als neuer Produkttyp in der Kategorie Renditeoptimierung eröffnet, nachdem die Bank Vontobel und Sal. Oppenheim mehrere Emissionen dieses neuen Typs aufgelegt haben.
- Ebenfalls neu eröffnet wurden in der Kategorie Hebelprodukte die Mini-Futures, welche zur Zeit sowohl von ABN Amro als auch Goldman Sachs angeboten werden.
- Weitere Informationen zur Funktionsweise der neuen Produkttypen sowie der anderen Produkttypen sind auf der Verbandswebsite www.svsp-verband.ch (Produktdefinitionen) zu finden.

Inhaltsverzeichnis

1. Produktklassifizierung

1.1 Produktklassifizierung SVSP	7
---------------------------------	---

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.1 Nur Strukturierte Produkte	8
2.2 Alle Kategorien	9
2.3 Alle Kategorien in Prozenten	10
2.4 Nach Kundensegmenten (Depotinhaber)	11

3. Strukturierte Produkte an der SWX Swiss Exchange

3.1 Umsatzentwicklung von 1996 – 2006	12
3.2 Umsatzentwicklung in den letzten 12 Monaten	13
3.3 Anzahl gelisteter Produkte 1996 – Dezember 2006	14
3.4 Marktanteile der fünf grössten Emittenten	15

4. Anhang

4.1 Abkürzungen	16
4.2 Impressum	16
4.3 Quellen	16

1. Produktklassifizierung

1.1 Produktklassifizierung SVSP

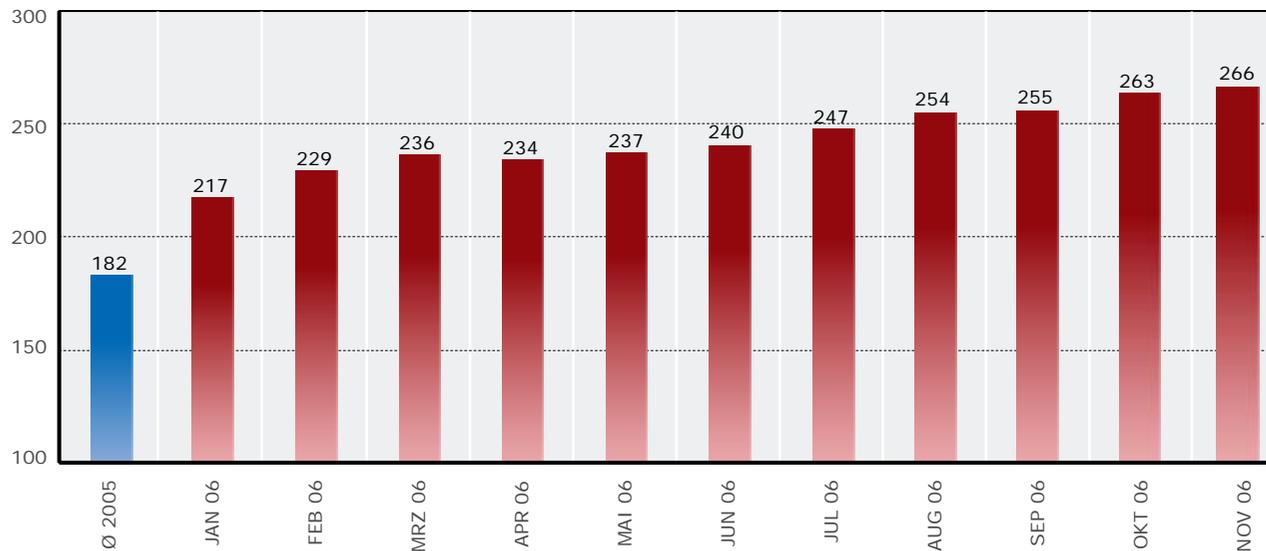
Hebel-Produkte	Participations-Produkte	Renditeoptimierungs-Produkte	Kapitalschutz-Produkte
Warrants	Tracker-Zertifikate	Discount-Zertifikate	Kapitalschutz-Produkte ohne Cap
Knock-out Warrants	Bonus-Zertifikate	Barrier-Discount-Zertifikate	Kapitalschutz-Produkte mit Cap
Mini-Futures	Airbag-Zertifikate	Reverse Convertibles	
	Outperformance-Zertifikate	Barrier Reverse Convertibles	
	Twin-Win-Zertifikate	Barrier Range Reverse Convertibles	
		Capped-Outperformance-Zertifikate	
		Express-Zertifikate	
		Step-Zertifikate	

- Der Verband klassifiziert die Produkte in 4 Hauptgruppen und 18 Produkttypen.
- Auf der Verbandswebpage befindet sich ein interaktiver Produktfinder unter www.svsp-verband.ch (Produktfinder).
- Die Klassifizierung wird monatlich überprüft und bei Bedarf ergänzt.
- Neue Produkttypen werden eröffnet, wenn zwei Emittenten mindestens je zwei Produkte eines gleichartigen Typs ausgegeben haben.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.1 Nur Strukturierte Produkte

Zahlen in Milliarden CHF



Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, aktuellste verfügbare Zahlen

- Von Januar 2006 bis November 2006 ist der Markt der Strukturierten Produkte von 217 Mrd. CHF auf 266 Mrd. CHF angestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 22.58%. Gegenüber dem durchschnittlichen Bestand des Vorjahres (182 Mrd. CHF) entspricht der Zuwachs 46.15%.
- Nach Schätzung des Verbandes wird das Marktwachstum auch in den nächsten 2-3 Jahren jährlich über 20% betragen.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.2 Alle Kategorien

Zahlen in Milliarden CHF

Datum	Total	Geldmarkt papiere	Obligationen	Aktien	Anlagefonds	Strukturierte Produkte	Übrige Wertschriften
Ø 2005	4'002	60	1'202	1'484	1'048	182	26
Jan 06	4'420	64	1'192	1'693	1'226	217	29
Feb 06	4'527	65	1'205	1'718	1'280	229	31
Mrz 06	4'578	64	1'198	1'755	1'291	236	34
Apr 06	4'556	66	1'178	1'761	1'292	234	25
Mai 06	4'426	67	1'173	1'670	1'257	237	23
Jun 06	4'437	63	1'190	1'670	1'264	240	9
Jul 06	4'533	64	1'203	1'721	1'290	247	8
Aug 06	4'610	67	1'219	1'752	1'310	254	8
Sep 06	4'706	69	1'236	1'799	1'338	255	9
Okt 06	4'770	70	1'222	1'844	1'362	263	8
Nov 06*	4'770	70	1'223	1'834	1'369	266	8

Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, eigene Berechnung
* Aktuellste verfügbare Zahlen

- Die gesamten Wertschriftenbestände haben seit Januar 2006 von CHF 4'420 Mrd. auf CHF 4'770 Mrd. zugenommen. Dies entspricht einem (nicht preisbereinigtem) Wachstum von 7.92%.
- In der gleichen Zeitspanne haben Strukturierte Produkte wertmässig um 22.52% zugenommen.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.3 Alle Kategorien in Prozenten

Datum	Geldmarkt papiere	Obligationen	Aktien	Anlagefonds	Strukturierte Produkte	Übrige Wertschriften
Ø 2005	1.50%	30.10%	37.06%	26.16%	4.52%	0.65%
Jan 06	1.45%	26.96%	38.30%	27.73%	4.90%	0.66%
Feb 06	1.44%	26.61%	37.95%	28.27%	5.05%	0.68%
Mrz 06	1.41%	26.18%	38.33%	28.20%	5.15%	0.74%
Apr 06	1.44%	25.85%	38.66%	28.35%	5.14%	0.56%
Mai 06	1.50%	26.50%	37.72%	28.41%	5.35%	0.51%
Jun 06	1.43%	26.81%	37.65%	28.50%	5.41%	0.21%
Jul 06	1.42%	26.53%	37.97%	28.46%	5.44%	0.19%
Aug 06	1.45%	26.44%	38.00%	28.42%	5.51%	0.17%
Sep 06	1.47%	26.26%	38.23%	28.43%	5.42%	0.19%
Okt 06	1.47%	25.62%	38.66%	28.55%	5.51%	0.17%
Nov 06*	1.47%	25.64%	38.45%	28.70%	5.58%	0.17%

Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, eigene Berechnung

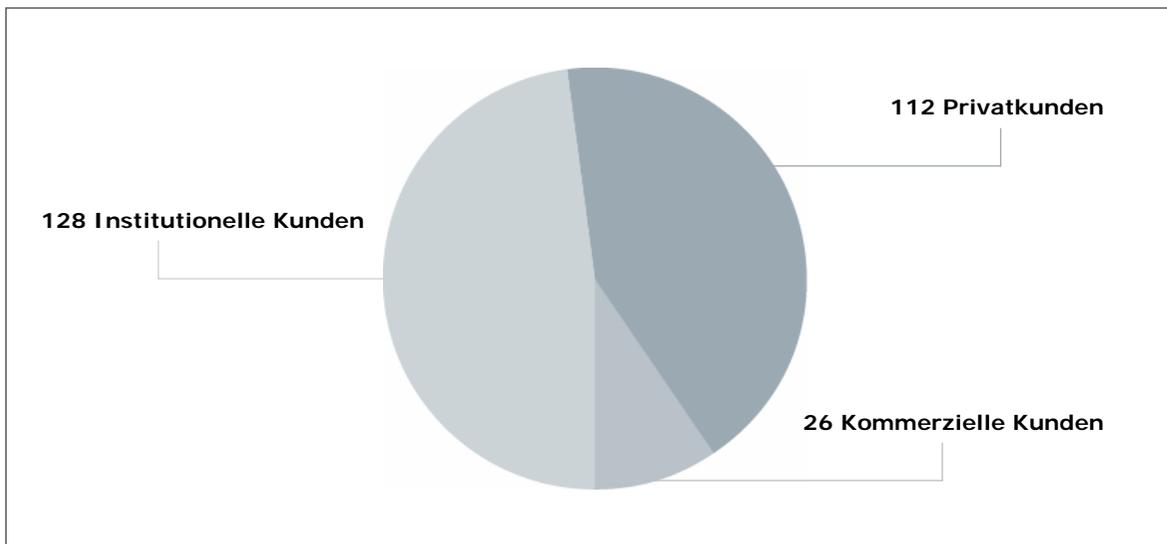
* Aktuellste verfügbare Zahlen

- In Strukturierten Produkten waren im Oktober 5.58% der Kundengelder investiert. Dies entspricht einem Zuwachs der in Strukturierten Produkten angelegten Assets seit Januar 2006 von 13.88%.
- In Geldmarktpapieren und Aktien blieb der Anteil beinahe unverändert. Zuwächse verzeichneten auch die Assets under Management in Anlagefonds (+ 3.50%). Zu den Verlierern gehören Obligationen (- 4.90%) und die Übrigen Wertschriften (- 74.24%).
- Der Verband schätzt, dass die Anlagen in Strukturierte Produkte in den nächsten 5 Jahren auf über 10% steigen werden.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.4 Nach Kundensegmenten (Depotinhaber)

Zahlen in Milliarden CHF



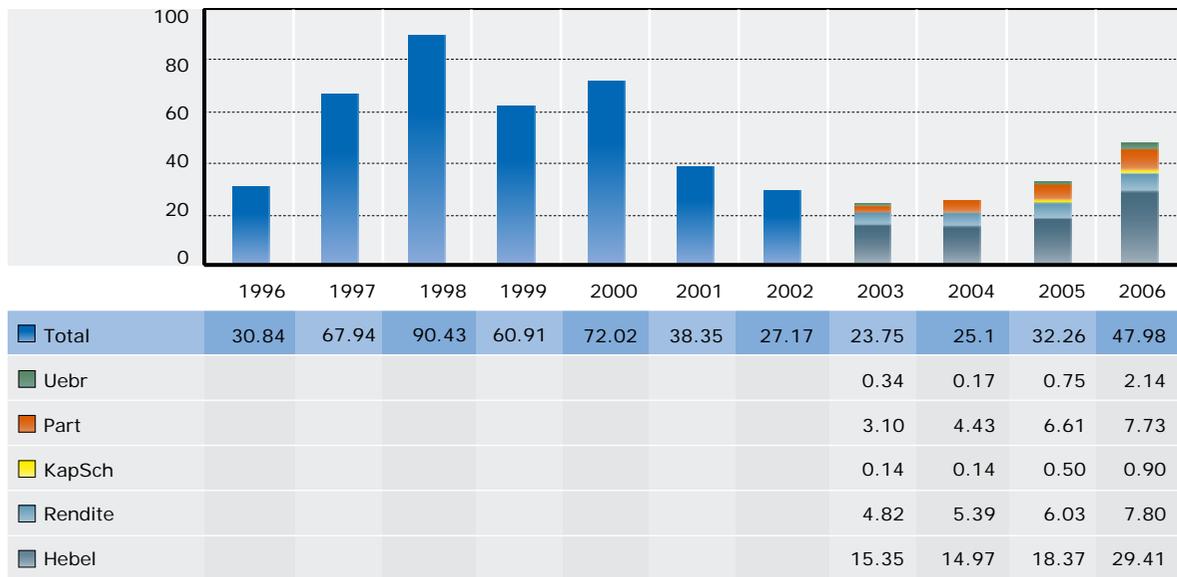
Quelle: Statistisches Monatsheft SNB

- 48.12% der Anlagen in Strukturierte Produkten liegen in Depots von institutionellen Anlegern. 42.10% werden in Depots von Privatkunden gehalten, die restlichen 9.77% verteilen sich auf die Depots kommerzieller Kunden.
- Häufig trifft ein Vermögensverwalter den Anlageentscheid für einen Privatanleger. Der Verband schätzt, dass über die Hälfte der Strukturierten Produkte, welche von Privatanlegern gehalten werden, über Vermögensverwalter platziert wurden.

3. Strukturierte Produkte an der Schweizer Börse SWX

3.1 Umsatzentwicklung von 1996 - 2006

Zahlen in Milliarden CHF



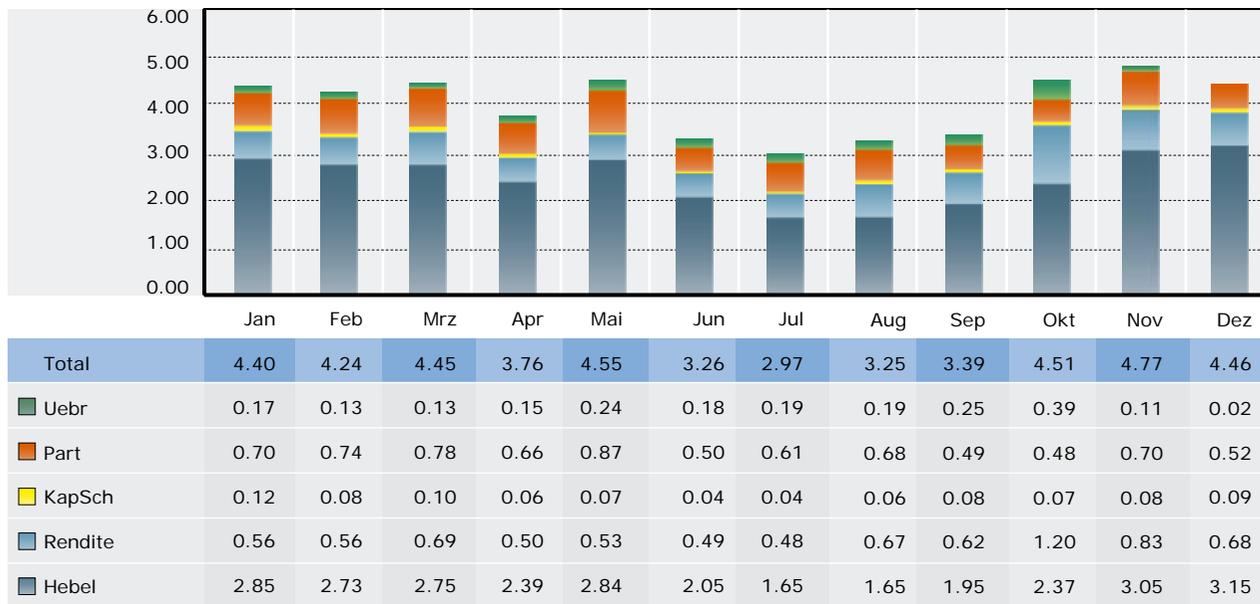
Quelle: Derivative Partners Research AG

- Der Jahresumsatz an der Schweizer Börse stieg zum dritten Mal in Folge. Wurden im Jahr 2005 noch CHF 32.26 Mrd. umgesetzt, stieg der Umsatz im 2006 um 48.73% auf CHF 47.98 Mrd.
- Den grössten Anteil am börslichen Umsatz hatten 2006 nach wie vor Hebelprodukte (Warrants, Knock-outs, Mini-Futures), welche mit CHF 29.41 Mrd Umsatz über die Hälfte des Gesamtumsatzes ausmachten.
- Der Anteil der Anlageprodukte am börslichen Umsatz betrug im 2006 38.70%, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr (43.06%) von 4.36 Prozentpunkten entspricht. Der Rückgang ist dadurch zu begründen, dass Hebelprodukte aufgrund der positiven Börsenlage stärker nachgefragt wurden.

3. Strukturierte Produkte an der Schweizer Börse SWX

3.2 Umsatzentwicklung in den letzten 12 Monaten

Zahlen in Milliarden CHF



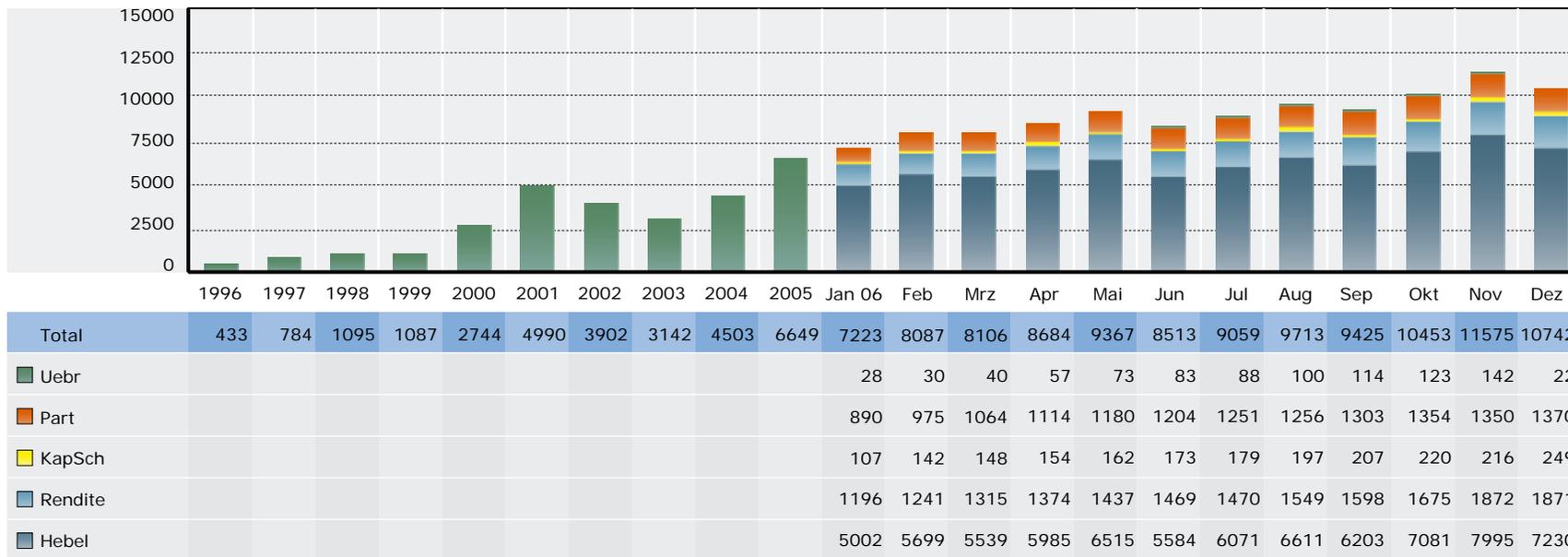
Quelle: Derivative Partners Research AG

- Neben den Hebelprodukten, welche traditionell den grössten Anteil am börslichen Umsatz ausmachen, konnten sich vor allem Partizipations- und Renditeoptimierungsprodukte einen festen Anteil am Umsatz sichern.
- Gemessen am Monat Dezember machten Hebelprodukte 70.63% des Umsatzes aus. Renditeoptimierungsprodukte kamen auf 15.25% und Partizipationsprodukte vereinten 11.66% des Umsatzes auf sich.

3. Strukturierte Produkte an der Schweizer Börse SWX

3.3 Anzahl gelisteter Produkte 1996 – Dezember 2006

Zahlen in Milliarden CHF



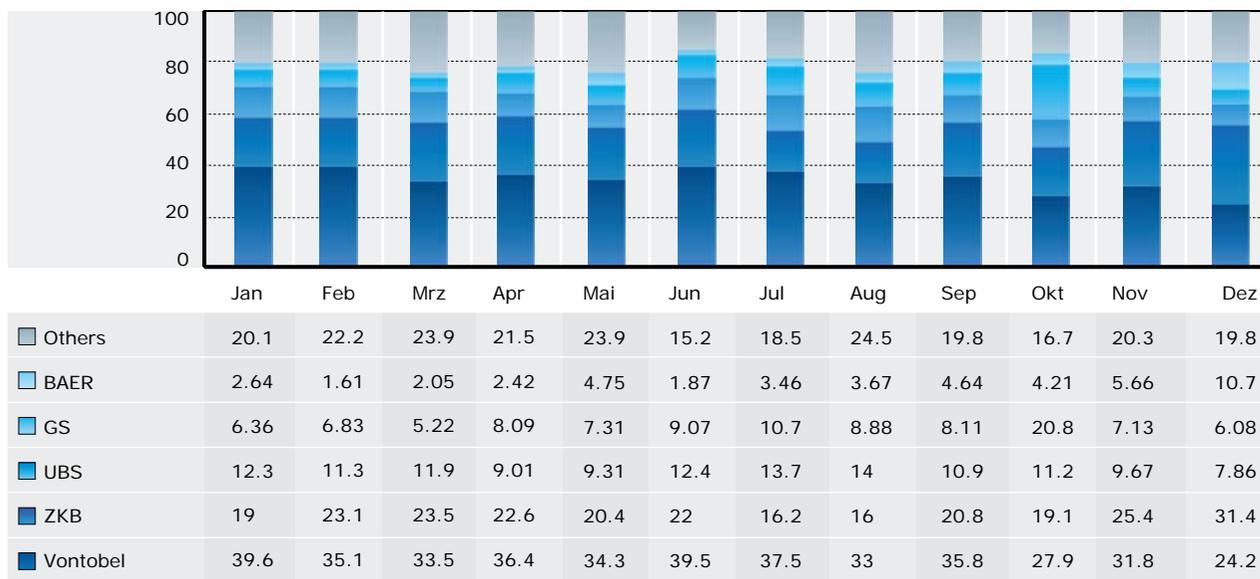
Quelle: Derivative Partners Research AG

- Die Anzahl gelisteter Produkte erreicht fortlaufend neue Höchststände. Waren per Ende 2005 insgesamt 6'649 Produkte an der SWX kotiert, sind es per Ende Dezember bereits 10'742 (+ 61.56%).
- Die grosse Anzahl an Neuemissionen ist zum einen auf das gute Börsenumfeld zurückzuführen. Zum anderen hat auch die neue Handelsplattform der Schweizer Börse SWX (Quotematch) zu diesem Trend beigetragen.

3. Strukturierte Produkte an der Schweizer Börse SWX

3.4 Marktanteile der fünf grössten Emittenten

Zahlen in Prozenten



Quelle: Derivative Partners Research AG

- Die fünf grössten Emittenten börsenkotierter Strukturierter Produkte sind per Dezember 2006 die ZKB (Marktanteil von 31.4%), die Bank Vontobel (Marktanteil 24.2%), die Bank Bär (Marktanteil 10.7%), die UBS (Marktanteil 7.86%) und Goldman Sachs (Marktanteil 6.08%).
- Den grössten Marktanteilszuwachs verzeichnete im 4. Quartal die Bank Bär, von 4.21% auf 10.7%.
- Die Marktanteile gemessen am Umsatz an der SWX sind nicht repräsentativ für den Gesamtmarkt, da ein signifikanter Teil der Produkte ausserbörslich gehandelt werden.

4. Erläuterungen

4.1 Abkürzungen

Hebel Produkte	Hebel
Kapitalschutz Produkte	KapSch
Partizipations Produkte	Part
Renditeoptimierungs Produkte	Rendite
Übrige Produkte	Uebr
Mrd	Milliarden

4.2 Impressum

Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP

Selnaustrasse 2, 8001 Zürich, Switzerland

www.svsp-verband.ch

Kontakt: eric.wasescha@svsp-verband.ch

Erscheinungsweise: 4mal jährlich

4.3 Datenquellen

SNB Statistisches Monatsheft

Derivative Partners Research AG

Eigene Erhebungen

4.4 Disclaimer

Alle Angaben ohne Gewähr, siehe dazu auch <http://www.svsp-verband.ch/home/disclaimer.aspx?lang=de> .
Nachdruck und Zitate mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet.